

Gebet des Heiligen Benedikt

Verleihe mir
gütiger und heiliger Vater in Deiner Huld:

einen Verstand, der Dich versteht,
einen Sinn, der Dich wahrnimmt,
ein Gemüt, das an Dir Wohlgefallen findet,

einen Eifer, der Dich sucht,
eine Weisheit, die Dich findet,
einen Geist, der Dich erkennt,

ein Herz, das Dich liebt,
eine Seele, die an Dich denkt,
ein Tun, das Dich verherrlicht,

Ohren, die Dich hören,
Augen, die Dich sehen,
eine Zunge, die Dich preist,

einen Wandel, der Dir wohlgefällt,
eine Geduld, die Dich erträgt,
eine Beharrlichkeit, die Dich erwartet,

ein vollkommenes Lebensende,
Deine heilige Gegenwart,
eine glückselige Auferstehung
und das ewige Leben.
Amen



Stift Kremsmünster

Abtei des Stiftes Kremsmünster

Sr. Lydia Süß
Stift 1, A-4550 Kremsmünster
Tel.: +43 (0)7583 5275 DW 104
sr.lydia@stift-kremsmuenster.at

Sprecher des Opus Sancti Benedicti

DI Dr. Hans Steger
Bürglsteinstraße 4/6, A-5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)664 340 6301
h.steger@steger.at



Stift Kremsmünster

OPUS SANCTI BENEDICTI



Impressum, Medieninhaber, Herausgeber:
Stift Kremsmünster, 4550 Kremsmünster
Tel.: +43 (0)7583 5275 0



KLOSTER AUF ZEIT
zu Ostern

„hinhorchen,
erkennen und
mitnehmen“

Der Liebe zu Christus nichts vorziehen

RB 4,21

Dieses kurze Wort aus der Regel des Ordensvaters Benedikt gilt für alle Christen. Es ist der Auftrag, das Wort und den Willen Gottes im Alltag umzusetzen. Im Opus Sancti Benedicti des Klosters Kremsmünster kommen Männer zusammen, die versuchen, im persönlichen Leben aus dem Geist der Regel des hl. Benedikt zu leben. In der Familie, im Beruf, im Umfeld des Lebens etwas von dem umzusetzen, was Benedikt den Mönchen aufträgt: Zeit für Gebet, Teilnahme am Leben der Kirche, ein benediktinischer Lebensstil, der die „Welt im Kleinen“ mitgestaltet. Bewusst und entschieden als Christ in der Welt zu leben, in Treue zur Taufgnade und im Sinne der Regel. Das Opus Sancti Benedicti findet sich als Gemeinschaft immer wieder zusammen, vor allem bei „Kloster auf Zeit“, bei der Mitfeier der Karwoche in unserem Kloster. Im jährlichen Versprechen binden sich die Mitglieder des Opus Sancti Benedicti an unser Kloster Kremsmünster und wir versprechen einander, uns im Gebet mitzutragen.

Herzliche Einladung, das Opus Sancti Benedicti kennenzulernen!

Abt Ambros Ebhart OSB



Opus Sancti Benedicti der Abtei Kremsmünster

Wir, die Mitglieder des Opus S. B., derzeit etwa 50 Männer, wollen in diesem Werk das geistige Anliegen und die spirituellen Aufgaben des Klosters Kremsmünster mittragen und dort für uns selbst eine Quelle echter Einkehr, geistlicher Nahrung und die Tiefe des Glaubens finden.

Wir treffen uns jährlich von Mittwoch in der Karwoche bis Ostern als Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Wir wollen in dieser Zeit den Tagesablauf der Mönche ohne Ablenkung mitleben als sinngebende Pause vom Alltag, als spirituelle Besinnung und eventuell Neuorientierung, als innere Bereicherung. Wir können den Vorträgen der Patres zuhören. Diese Vertiefung schenkt in wenigen Tagen ein Auftanken für das Leben.

Unsere Verbundenheit mit dem Kloster

- Teilnahme am täglichen Gotteslob durch Übernahme eines individuellen Gebetes oder, wenn möglich, am Gottesdienst der Mönche
- Aufrichtiges Bemühen um Frieden in und um uns
- Bewusst gelebte Selbstdisziplin, die im Hinblick auf das Kreuz des Herrn vor persönlichen Opfern nicht zurückschreckt
- Eine – wenn möglich tägliche – Zeit der Besinnung zum Stillwerden und Hinhorchen auf den Anruf Gottes
- Offenheit für die Kirche und ihre konkreten Belange
- Kontakte untereinander und mit dem Kloster
- Treffen der Opus-Mitglieder während des Jahres

Hans Steger, Ansprechpartner für das Opus S. B.

Erfahrungsberichte

Ich komme gerne in den Kartagen nach Kremsmünster, um in dieser hektischen Zeit Distanz vom wirtschaftlichen Denken zu erlangen und um christliche Gedanken in mein Leben und in mein Umfeld einfließen zu lassen.

Peter F. Dorfer, Expansionsleiter u. Lektor, Wien



Für mich bedeutet „Kloster auf Zeit“ Zeit finden für wichtige Dinge im Leben. Die Kartage in spiritueller Hinführung auf die Auferstehung im Stift Kremsmünster erleben zu dürfen, ist etwas Besonderes. Abgeschirmt von den Einflüssen des Alltags findet man innere Einkehr. Spannende Vorträge bereichern. Ich freue mich aber auch auf ein Wiedersehen mit meinen „Mitbrüdern auf Zeit“. Bald spürt man, dass hier eine Gemeinschaft gewachsen ist, die man schätzt. Und man fühlt sich vom Kloster angenommen.

Dr. Kurt Haslinger, Richter d. OLG Linz i.R., Linz



Mein jahrelanges Kommen in den Kartagen nach Kremsmünster hat viele Ursachen, weil ich hier eine Auszeit vom Alltag nehmen kann, weil durch die Gemeinschaft viele Freundschaften entstanden sind und weil ich immer wieder von neuem meine Freude am Glauben entdeckte.

DI Franz Hintermüller, Techn. Angestellter, Ottensheim



Ich verbringe seit 1994 regelmäßig die Kartage im Stift Kremsmünster, erfahre und erlebe dabei Gemeinschaft und Verbundenheit mit meinen zahlreichen Mitbrüdern im „Kloster auf Zeit“. Wir alle haben Sehnsüchte und manchmal darf es auch in unserer spannungsgeladenen Zeit Sehnsucht nach Ruhe, Vertrautheit und Gott sein.

Manfred Ott, Eibesthal/Mistelbach

